

Heinrich VII. begründete durch seine Wahl zum römisch-deutschen König (1308) und seine Kaiserkrönung (1312) den Aufstieg des Grafengeschlechts der Luxemburger zu einer europaweit agierenden Dynastie. Insbesondere sein Italienzug und seine Italienpolitik erhielten in den letzten Jahren große Aufmerksamkeit. Nur punktuell beleuchtet wurde hingegen das Wirken Heinrichs VII. in den nordalpinen Reichsteilen.

Die Tagung widmet sich diesem bislang vernachlässigten Bereich der Königs- und Kaiserzeit des Luxemburgers. Im Mittelpunkt stehen sowohl die vielfältigen Beziehungen zu verschiedenen Akteuren aus dem Reich nördlich der Alpen, die Heinrich VII. während seines dortigen Aufenthaltes und später von Italien aus unterhielt, als auch die Mittel und Ressourcen, die der Herrscher hierzu nutzte.

Organisation und Kontakt

Christina Abel (Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz)

Giuseppe Cusa (Universität Siegen)

Anmeldung:

Um Anmeldung bis zum 15. September 2022 wird gebeten (auch für den Fall, dass die Veranstaltung pandemiebedingt hybrid oder digital stattfinden muss): christina.abel@adwmainz.de

Die Tagung wird gefördert durch die Akademienunion und findet in Kooperation mit dem Centre Luxembourgeois de Documentation et d'Études Médiévales (CLUDEM) und der Universität Siegen statt.



Vorderseite: Thronender Heinrich aus dem Codex Balduini vor den Alpen, Collage

www.adwmainz.de



03/2022 0.7 VA

MAINZER AKADEMIEZENTRUM

FÜR MITTELALTER UND

FRÜHE NEUZEIT (AMZ)



Heinrich VII. und das Reich nördlich der Alpen

Eine internationale Tagung der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz und des Centre Luxembourgeois de Documentation et d'Études Médiévales (CLUDEM)

26.–27. September 2022

Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz

PROGRAMM

Montag, 26. September 2022

- 14:00 Uhr Begrüßung
- 14:15 Uhr Einführung
Christina Abel, Giuseppe Cusa
- 14:30 Uhr *Michel Margue (Luxemburg)*
Luxemburg und Niederlotharingen am
Beginn des 14. Jahrhunderts. Heinrich VII. im
Land der »Königsmacher«
- 15:10 Uhr *Timothy Salemmé (Luxemburg)*
On the western frontier of the Empire.
Henry VII of Luxembourg, the comital
dynasty of Bar and the dukes of Lorraine
- 15:50 Uhr Kaffeepause
- 16:20 Uhr *Ellen Widder (Tübingen)*
Württembergs Zukunft vor dem Untergang.
Heinrich VII., die Reichsstadt Esslingen und
Graf Eberhard I.
- 17:00 Uhr *Antoine Lazzari (Luxemburg)*
Verlorene Quellen oder symbolisch
aufgeladene Fiktion? Der Eklat zwischen
Heinrich VII. und Eberhard von Württemberg
in den Chroniken des 14. und 15. Jahr-
hunderts
- 17:40 Uhr *Robert Antonín (Ostrava)*
Henry VII and the Czechlands after the
extinction of the Přemyslids

Dienstag, 27. September 2022

- 9:30 Uhr *Miriam Weiss (Saarbrücken / Mainz)*
Von Zuckerbrot und Peitsche. Heinrich VII.
und Bischof Johann I. von Straßburg
- 10:10 Uhr *Giuseppe Cusa (Siegen)*
Heinricus Heinrico. Die Beziehungen zwischen
dem Luxemburger und dem Abt von Fulda
- 10:50 Uhr Kaffeepause
- 11:20 Uhr *Christina Abel (Saarbrücken / Mainz)*
Schreiben mit kalten Fingern.
Mitarbeiter und Schriftproduktion der
nordalpinen Kanzlei Heinrichs VII.
- 12:00 Uhr *Yannick Pultar (Mainz)*
Der nichtfürstliche nordalpine Adel in der
schriftlichen Kommunikation Heinrichs VII.
- 12:40 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr *Andreas Büttner (Heidelberg)*
Zwischen Altlasten und neuen Plänen.
Geld und Herrschaft unter Heinrich VII.
- 14:40 Uhr *Manuel Kamenzin (Bochum)*
Von Versöhnung und Eigennutz.
Die Umbettungen König Adolfs und
Albrechts I.
- 15:20 Uhr Abschlussdiskussion

